



**ANTRAG AUF VERLÄNGERUNG DER FÖRDERUNGSHÖCHSTDAUER**

**PERSÖNLICHE DATEN**

Nachname: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Bewerber-Nr.: \_\_\_\_\_

Matrikel-Nr.: \_\_\_\_\_

**INFORMATIONEN ZUM STUDIUM**

Geförderter Studiengang: \_\_\_\_\_

2. Studiengang (*optional*): \_\_\_\_\_

Geplanter Abschlussprüfungstermin (*Zeitpunkt letzte Prüfungsleistung*): \_\_\_\_\_ (*Monat/Jahr*)

Die Meldung zur Abschlussprüfung ist bereits erfolgt:

- ja
- nein, da \_\_\_\_\_
- nein, da modularisierter Studiengang ohne Abschlussprüfung

**DARLEGUNG DER GRÜNDE FÜR DIE ÜBERSCHREITUNG DER REGELSTUDIENZEIT (*siehe Hinweise S. 2*)**

*(ggf. auf weiterem Blatt fortsetzen und den schriftlichen Bewerbungsunterlagen beifügen.)*

Aufgrund der genannten Gründe beantrage ich die Verlängerung der Förderungshöchstdauer um ein Semester.

- Ich versichere, dass alle Angaben richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass Veränderungen gegenüber den hier gemachten Angaben unverzüglich der Geschäftsstelle Deutschlandstipendium anzuzeigen sind.

\_\_\_\_\_  
Ort und Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

**Formular drucken**



**Zu den Erläuterungen der Gründe für die Überschreitung der Förderungshöchstdauer müssen folgende Belege beigefügt sein:**

**Bei Studienverzögerung aufgrund der Corona-Pandemie:**

Studienbescheinigung des SoSe 2020 und/oder des WiSe 2020/2021 und/oder des SoSe 2021 aus der hervorgeht, dass Sie an einer Hochschule eingeschrieben und nicht beurlaubt waren. Ob das Semester als "Corona-Semester" (= Verlängerung der individuellen Regelstudienzeit um ein Semester) berücksichtigt werden kann, hängt vom Bundesland ab, in dem Sie zu diesem Zeitpunkt studiert haben.

**Bei Studienverzögerung wegen Erkrankung(en) oder Schwerbehinderung:**

Entsprechende ärztliche Bescheinigung(en) über Dauer und Umfang der Einschränkung(en) in Bezug auf die Studierfähigkeit.

**Bei Studienverzögerung aufgrund einer Mitarbeit als gewähltes Mitglied in einem Hochschulgremium oder in einem Gremium der studentischen Selbstverwaltung:**

Bescheinigung über die Dauer der Mitarbeit, die ausgeübte Funktion und den zeitlichen Aufwand.

**Bei Schwangerschaft und Kindeserziehung:**

Z.B. Einreichung der Geburtsurkunde.

**Bei fachrichtungsbezogenen Auslandsaufenthalten, für die keine Beurlaubung vorlag:**

Angaben zum fachrichtungsbezogenen Auslandsaufenthalt. Entsprechende Nachweise wie z.B. offizielle Bestätigung zum Auslandsaufenthalt mit ausgewiesenem Zeitraum sowie Studienbescheinigung zum betreffenden Semester.

**Bei Verzögerung aufgrund des Erwerbs von verpflichtenden Fremdsprachen - Kenntnisse (Latinum, Graecum...):**

Angabe zu den erbrachten Fremdsprachen-Kenntnissen sowie Nachweise zur erbrachten Leistung.